



Liebe Eltern,

heute möchte ich mich wieder mit einem Elternbrief an Sie wenden. In den zwei Wochen vor den Pfingstferien war jeder Schüler mindestens einmal in der Schule, die Wiedersehensfreude war bei vielen Schülern und in vielen Klassen sehr groß. Die letzten Tage in der Grovesmühle dienten aber nicht dazu, an einem Tag Versäumtes nachzuholen, sondern vielmehr um sich über Erfahrungen aus dem Homeschooling zu unterhalten und wieder direkten Kontakt zu den Lehrern zu haben.

Laut Kalender sollten am letzten Mittwoch die Notenlisten versendet werden. Die Notenlisten werden auf dem Weg zu Ihnen sein, aber erst zu Beginn der Pfingstferien. Alle Lehrer haben bis zum Freitag die Möglichkeit Noten einzutragen, sofern sie für die Zeit des Homeschoolings Noten vergeben konnten. Sollte dies nicht möglich sein, tragen die Lehrer Symbole in die Spalte der Epochalnote ein, die Ihnen als Eltern sagen sollen, wie aktiv Ihr Kind die Aufgaben im Homeschooling bearbeitet hat. Steht ein + hat der Schüler regelmäßig seine Aufgaben gelöst und an den Fachlehrer zurückgesendet. Als Abstufungsformen gelten o (unregelmäßige Beteiligung) und – (fast keine bis keine Beteiligung). Gemeinsam mit der Notenliste wird die Mühlenpost verschickt. Diese sollte eigentlich schon zum Elternsprechtag Ende März verteilt werden. Einige Dinge, wie die Terminliste, sind aufgrund der Coronasituation leider nicht mehr aktuell.

Wie ich Ihnen schon im letzten Elternbrief mitgeteilt habe, starten wir nach den Pfingstferien mit Unterricht in halben Klassen. Jeder Lehrer unterrichtet nach Plan, es ist aber immer nur eine halbe Klasse anwesend. Die Klassen sind bereits in A und B Gruppen eingeteilt. Diese Einteilung hat weiter Bestand. Nach folgendem Schema wird Ihr Kind **(Klasse 5-10a/b)** in der Grovesmühle anwesend sein:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
02.-05.6.	Pfingstmontag	Gruppe B	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe A
08.-12.6.	Gruppe B	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe A	Gruppe B
15.-19.6.	Gruppe B	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe A	Gruppe B
22.-26.6.	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe A
29.6.-03.7.	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe A
06.-10.7.	Gruppe B	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe A	Gruppe B
13.-17.7.	Gruppe B	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe A	Zeugnisse

Dabei sind die blauen Wochen A-Wochen und die gelben B-Wochen. Wie am 17.7. die Zeugnisausgabe gestaltet wird, steht noch nicht fest. Der Plan gilt nach jetzigem Stand bis zum Ende des Schuljahres oder bis wir eventuell vom Landeschulamt über eine Änderung der Beschulung von halben Klassen informiert wurden. Für die Tage, an denen Ihr Kind nicht in der Schule ist, bekommt es vom Fachlehrer im Präsenzunterricht Aufgaben.



Wir haben uns dafür entschieden, täglich die Gruppen zu wechseln, weil für Schüler und Eltern dann wieder eine gewisse Schulroutine entstehen kann und nicht abwechselnd eine Woche Schule und eine Woche gefühlte „Ferien“ sind.

Auch wenn wieder einigermaßen Normalität einkehren wird, bleibt jeden zweiten Tag das Lernen zu Hause. Uns ist bewusst, dass für viele Eltern diese Art des Lernens und die Betreuung der Kinder eine Herausforderung darstellt, die Belastung für Familien ist in dieser Zeit enorm. Sollten Sie in diesem Bereich Hilfe benötigen, können Sie sich vertrauensvoll an unsere Sozialpädagogin Frau Neugebauer wenden.

Die Klassen **11a, 11b und 11c** haben Unterricht nach Plan in voller Klassenstärke. Die Klasse **10c und 12c** haben Unterricht in voller Klassenstärke, aber nach einem abweichenden Stundenplan, der sich an den prüfungsrelevanten Fächern orientiert.

In den Wochen bis zu den Sommerferien gilt es, Schritt für Schritt wieder in der Schule anzukommen. Die erste Phase soll dafür genutzt werden, die Unterrichtsinhalte aus den vergangenen Wochen zu festigen und zu vertiefen. Auch wenn die vollständige Erfüllung der Lehrpläne nicht im Fokus steht, wird sich der Unterricht aber weiterhin an den Inhalten der Lehrpläne orientieren.

Wie ich bereits erwähnt habe, werden die Leistungen des Homeoffice in die Bewertung und die Ermittlung der Endjahresnote einfließen. Auch wenn ein gewisser situationsbedingter pädagogischer Spielraum für die Notengebung vorhanden ist, wird es Schüler geben, deren Versetzung gefährdet sein kann. Mit den Eltern dieser Schüler werden wir schon sehr zeitnah nach den Pfingstferien Kontakt aufnehmen und ein Förderplangespräch führen.

Der Schülertransport findet regulär statt, es besteht aber weiterhin Maskenpflicht! Für die Monate Juni und Juli werden wir bei allen Familien, die vom Taxiunternehmen W+S gefahren werden, nur 75% der Kosten einziehen.

Den ausgefüllten Gesundheitsbogen muss ihr Kind am ersten Schultag in jeder A-Woche mitbringen. Sollte sich in der Zwischenzeit an den letzten Aussagen etwas ändern, sind Sie verpflichtet Ihr Kind zu Hause zu lassen und die Schule zu informieren.

Sollte Ihr Kind nach wie vor Probleme mit der Schul.cloud haben, wird es nach den Ferien die Möglichkeit geben, Hilfe zu bekommen die technischen Unstimmigkeiten zu beheben.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine ruhige und entspannte Zeit der Pfingstferien!  
Bleiben Sie gesund!

Viele Grüße!



Ines Märkisch